

54. Deutsche Minigolf Meisterschaften im System Cobigolf

17.-20.
August
2016

in Rauschenberg auf der
Schönen Aussicht



Handwritten signature and date '16

Drei Marken. Ein Team!

BMW
Service



HYUNDAI



A U T O H A U S
E. FUNKE

Fuldaer Straße 3
35274 Kirchhain • 06422 4055
info@e-funke.de • www.e-funke.de

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich außerordentlich, dass die diesjährigen Deutschen Cobigolf-Meisterschaften auf der Anlage unseres Cobigolfclub Rauschenberg ausgetragen werden.



Bereits zum sechsten Mal finden die Deutschen Meisterschaften im Cobigolf in Rauschenberg statt. Dieser Umstand zeugt von der Anerkennung, die der Verein und die Cobigolfanlage bundesweit genießen. Die tolle Anlage bietet nicht nur Freizeitspaß, sondern den Sportlerinnen und Sportlern auch optimale Wettkampfbedingungen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Wettkämpfe verlangt dieser Sport Präzision, Feingefühl und absolute Konzentration ab. Bereits die kleinste Ablenkung kann über Sieg oder Niederlage entscheiden. Daher ist es auch ein spannendes Ereignis für Zuschauerinnen und Zuschauer, die den Entscheidungen beiwohnen können.

Ich wünsche allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt, den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg und den Zuschauerinnen und Zuschauern gute Unterhaltung und interessante Einblicke in die Sportart Cobigolf.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Deutschen Meisterschaften im Cobigolf beitragen. Ich wünsche allen einen guten und reibungslosen Ablauf der Meisterschaften.

Michael Emmerich

Bürgermeister



Blumenhaus & Gärtnerei Pfeiffer AbR

Kasseler Str. 37 • 35091 Cölbe
Tel. 0 64 21 / 8 18 56

HAUSVERWALTUNG

Reinarz



- Hausverwaltung
- Eigentumsverwaltung
- Immobilien-Vermietung
- Immobilien-Verkauf
- Hausmeisterservice

Hausverwaltung Reinarz oHG

Ernst-Lemmer-Straße 14
35041 Marburg
Tel.: 06421-87300-0
Fax: 06421-87300-22



Blumenhaus & Gärtnerei Pfeiffer AbR

Kasseler Str. 37 • 35091 Cölbe
Tel. 0 64 21 / 8 18 56

Deutscher

Minigolfsport Verband e.V.



Liebe Cobigolferinnen und Cobigolfer,
liebes Orga-Team, sehr geehrte Sponsoren, Freunde und Fans unseres Sports,

bereits zum 6. Mal ist der CGC Rauschenberg Ausrichter der Deutschen Meisterschaften, System Cobigolf. Das hat gute Gründe. Da wären zunächst einmal engagierte Minigolfer im Verein rund um den Vorsitzenden Tobias Brandt und seinen 2. Vorsitzenden, Gerno Grapengeter. Und darüber hinaus braucht man viele unermüdliche Helfer, die für ihren Sport ein besonderes Highlight ausrichten können und wollen. Und da wären zum zweiten die mittlerweile fast 50 Titel, die der Verein bisher bei Deutschen Meisterschaften gewann. Der CGC macht was her !

Die Wettkämpfe selbst werden auch in diesem Jahr erstklassige Leistungen zeitigen - und doch merkt dabei jeder, der sich mal die Zeit nimmt und vielleicht eine Spielgruppe in ihrer Runde rund um den Platz verfolgt, dass Minigolf mehr ist als "das Runde in das Runde zu schupsen". Minigolf ist Konzentration, Präzision und - wenn alles klappt (oder nicht klappt) - auch Emotion.

Minigolf ist seit den 60er-Jahren zu gleichen Teilen Freizeit- und Familiensport. Und in kaum einer anderen Sportart ist es so sehr gelebte Sportrealität, dass Menschen unterschiedlichen Alters - manchmal sogar Familienmitglieder aus drei Generationen - miteinander bzw. gegeneinander im Wettkampf stehen. Das wird auch wieder diese "Deutsche" zeigen, die ein engagierter Verein nur durch die kompetente Unterstützung durch die Region und mit Hilfe vieler Sponsoren schultern kann.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der "Cobi-Deutschen" allzeit Gut Schlag, den Veranstaltern sage ich DANKE für ihren Einsatz und hoffe, dass diese Meisterschaft von möglichst tollem Wetter begleitet wird. Allen Sponsoren und sonstigen Unterstützern der "Cobi-Deutschen" gilt mein besonderer Dank. Erleben Sie tolle Wettkämpfe und bleiben Sie unserem Sport verbunden.

Gut Schlag!

Dr. Gerhard Zimmermann
DMV-Präsident



Raumgestaltung
Markus Tesberg
 Raumausstättermeister

- ❖ Gardinen ❖ Dekorationen
- ❖ Polsterwerkstatt ❖ Teppichböden
- ❖ Tapeten ❖ Sonnenschutz
- ❖ Einschätzung und Restaurierung
antiker Möbel



Hinter der Stadt 6a • 35282 Rauschenberg
 Tel. (06425) 92 18 63 • Mobil: (0172) 68 49 349



Grußwort



Liebe Cobigolfsportfreunde,

im Namen des Präsidiums des DCV heiße ich alle Teilnehmer, Betreuer und Gäste der 54. Deutschen Minigolf-Meisterschaften – System Cobigolf – recht herzlich in Rauschenberg willkommen.

Gilt in meinen Vorworten der letzten Jahre immer an dieser Stelle mein Dank an den ausrichtenden Verein, möchte ich dem CGC Rauschenberg ausdrücklich für den großen Mut loben, dass er sich vor zwei Jahren entschlossen hat, in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften auszurichten.

Nicht wissend, ob zu dem Termin überhaupt noch die Anlage existiert, haben die Rauschenberger das Wagnis auf sich genommen und dahingehend Glück gehabt, dass das vorgelagerte Hotel doch noch keinen neuen Besitzer gefunden hat, der vielleicht andere Pläne mit dem Grundstück, auf dem die Anlage steht, hat.

Allerdings wird es den Rauschenbergern wirklich nicht einfach gemacht; nach zähen Verhandlungen mit dem Hotelier ist es gelungen, zumindest für den Zeitraum der Meisterschaften den Hotelbetrieb aufzunehmen um einigen Teilnehmern eine Übernachtung in räumlicher Nähe zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass die sanitären Anlagen des Hotels zur Verfügung stehen. Allerdings musste für die Siegerehrung und die Verpflegung eine Alternative gefunden werden. Aber auch diese Hürde wurde gemeistert.

Leider konnte der Terminplan unseres Dachverbandes DMV nicht entzerrt werden, so dass auch in diesem Jahr alle Systemmeisterschaften wieder auf einen Termin fallen und wir uns wieder gegenseitig Teilnehmer wegnehmen.

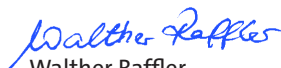
Auch das finanzielle Wagnis der Deutschen Meisterschaften schreckte die Rauschenberger nicht ab und so können wir uns wieder auf spannende Wettkämpfe freuen, hoffentlich mit einer Beteiligung, die einer Deutschen Meisterschaft würdig ist – auch um die nicht unerheblichen Fixkosten der DM durch eine hohe Teilnehmerzahl wieder herein zu holen.

Ich möchte allerdings jetzt bereits zusichern, dass der DCV euch in finanzieller Hinsicht bestimmt nicht im Regen stehen lässt!

Ich wünsche allen Teilnehmern den gewünschten sportlichen Erfolg und, wenn es dann doch nicht bis ganz oben gereicht hat, viel Spaß im Kreise der kleinen, aber feinen Cobigolf-Familie.

Gute Heimreise nach dem Turnier und auf ein gesundes und zahlreiches Wiedersehen 2017 auf der neuen Cobigolfsport-Anlage in Groß-Umstadt.

Mit sportlichen Grüßen


Walther Raffler
DCV-Präsident



Scheufler

Getränkefachgroßhandel



Inh. D. Rey & H. Damm GbR

Bahnhofstraße 7
35288 Wohratal-Halsdorf
Tel. 06425 - 309

Raffler

GmbH

Druck- und Werbeservice

Grunertstraße 33 · D-45143 Essen
Tel. (02 01) 6 46 14 78 · info@raffler.info

Grußwort



Liebe Cobigolfer,

herzlich Willkommen in Rauschenberg zu den Deutschen Minigolfmeisterschaften im System Cobigolf 2016.

In diesem Jahr treffen sich die besten Cobigolfer Deutschlands in Hessen auf der Cobigolfsportanlage in Rauschenberg um ihre Deutschen Meister zu ermitteln.

Mein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen des CGC Rauschenberg, die uns für den Saisonhöhepunkt nach Rauschenberg eingeladen haben.

Ich wünsche den Gastgebern, dass ihre Arbeit durch ein entsprechendes Teilnehmerfeld honoriert wird.

Den Sportlern und Gästen wünsche ich eine schöne und entspannende Zeit in der Region Marburg-Biedenkopf und hoffe, dass neben Training und Turnier genug Raum und Zeit für Begegnungen abseits der Cobigolfanlage bleibt.

Allen Aktiven erfolgreiche Meisterschaften, dem Turnier einen fairen Verlauf geprägt durch optimales Cobigolfwetter.

Ich hoffe alle Teilnehmer, Begleitungen und Freunde des Cobigolfsports gesund bei den Deutschen Meisterschaften 2017 in Groß-Umstadt begrüßen zu dürfen.

M. Brandner

Michael Brandner
Aktivensprecher System Cobigolf



Das familiengeführte Hotel bietet geräumige Zimmer mit Sat-TV, kostenfreies WLAN und ein traditionelles Restaurant mit einer Terrasse. Sie wohnen im Dorf Rauschenberg, nur 20 km von Marburg entfernt.

Die im individuellen Stil eingerichteten Zimmer im Hotel-Lindenhof verfügen allesamt über eine Minibar, einen Schreibtisch und ein modernes Badezimmer. Nichtraucherzimmer und Zimmer für Gäste mit Behinderungen stehen ebenfalls zur Verfügung.

Jeden Morgen erwartet Sie im Lindenhof ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Im Hotelrestaurant genießen Sie Gerichte aus der Region Hessen sowie internationale Küche.

Das Hotel-Lindenhof ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die malerischen Berge des Burgwaldes. Über die Bundesstraße B3 gelangen Sie bequem in die Universitätsstadt Marburg mit Sehenswürdigkeiten wie der Elisabethkirche und dem Marburger Schloss.

Laut Bewertungen bietet diese Unterkunft das beste Preis-Leistungs-Verhältnis in Rauschenberg. Im Vergleich zu anderen Unterkünften in dieser Stadt bekommen Gäste hier mehr für Ihr Geld.

Wir sprechen Ihre Sprache!

Hotel-Lindenhof heißt Booking.com-Gäste seit 4. Aug. 2010 willkommen
[Hoteltzimmer: 11](#)

Grußwort



Liebe Freunde des Cobigolfsports!

Liebe Gäste,

zur Austragung der 54. Deutschen Minigolf-Meisterschaften – System Cobigolf – und des 34. Bundesranglisten-Endturnieres für Jugendliche und Schüler heiße ich Euch und Sie in Rauschenberg herzlich willkommen.

Zum insgesamt sechsten Mal sind wir nun Gastgeber, davon zum vierten Mal auf der Schönen Aussicht. Im Vorwort zu 2009 hatte ich geschrieben, dass wir uns erst nach langem Zögern zu einer Ausrichtung entschlossen hatten, weil wir damals personelle Engpässe und finanzielle Limits befürchteten. Tatsächlich haben wir damals die DM mit einem Minus abgeschlossen, das aber aus der Kasse des DCV aufgefangen werden konnte.

Inzwischen ist unser Verein personell wieder deutlich breiter aufgestellt und auch die Finanzen machen uns weniger Sorgen.

Dafür war aber das Bestehen unserer Anlage seit einigen Jahren in akuter Gefahr, weil der Besitzer und Pächter der Anlage aus Altersgründen sein Hotel – samt Platz – verkaufen will. So schwebten wir zwei Jahre lang (nach unserer Zusage) in der Ungewissheit, ob wir überhaupt Deutsche Meisterschaften würden ausrichten können.

Erst im April erhielten wir die endgültige Zusage, dass uns der Platz noch zur Ausrichtung der DM zur Verfügung steht und vor wenigen Wochen erhielten wir die positive Nachricht, dass zumindest für die Zeit der DM wieder Übernachtungen am Platz möglich seien.

Am Samstag den 23. Juli erreichte uns dann die Nachricht, dass das Hotel samt Platz zum 1. September verkauft wird. Nun müssen wir sehen, ob - und wenn ja wie - es weitergeht.

Das alles soll uns aber nicht davon abhalten, die Woche vom Wohrapokal bis zum Abschluss der DM hier in Rauschenberg und auf der Schönen Aussicht zu genießen und sportlich hochwertige Wettkämpfe zu bieten.

Dazu wünsche ich im Namen unseres gesamten Vereins (der ja auch viele Mitglieder anderer Vereine umfasst) allen Teilnehmern – (Cobigolfern, Minigolfern und Miniaturgolfern) - den erwünschten sportlichen Erfolg und (be-)merkenswerte Erinnerungen an die Woche in Rauschenberg!

Für den CGC Rauschenberg

A handwritten signature in black ink that reads "T. Brandt". The signature is written in a cursive style and is positioned on a light-colored rectangular background.

Tobias Brandt, 1. Vorsitzender

Zur Geschichte der Stadt

Um 1100 entsteht am Fuß der Burg Rauschenberg eine kleine Siedlung. Burg und Siedlung gehören zur Abtei Fulda.

- 1266 erhält die Siedlung Stadtrechte, um den Wiederaufbau nach einem verheerenden Brand zu erleichtern.
- 1450 Burg und Stadt fallen durch Erbfolge an die Landgrafen von Hessen. Blütephase der Stadt.
- 1557 Errichtung des Rauschenberger Rathauses. Abschluss der mittelalterlichen Stadtentwicklung. Einwohnerzahl ca. 1000 Bürger bei ungefähr 100 Häusern.
- 1618 Im Zuge des 30jährigen Krieges massive Zerstörungen: Sprengung der Burg. Vernichtung etlicher Gebäude durch Feuer, Tötung zahlreicher Einwohner.



Auszug aus der Topographia Hassiae von Matthäus Merian, 1655 (die Burg steht!!)

- 1687 116 Hugenotten finden in der Umgebung von Rauschenberg (Wolfskaute, Schwabendorf) eine neue Heimat. Abseits der großen Handelsstraßen führt Rauschenberg ein beschauliches Leben.

- 1852 So verpasst man auch den Anschluss an die neu errichtete Main-Weser-Bahn, die in Kirchhain Station macht. Erst langsam erhält man industriellen Anschluss: 1900 Bau einer modernen Wasserleitung, 1914 Errichtung einer Eisenbahn-anbindung, 1924 Einführung des elektrischen Lichts
- 1914 Der erste und zweite Weltkrieg unterbrechen die Ausrichtung auf eine eher touristische ausgelegte Wirtschaftspolitik Rauschenbergs.
- 1971 Eingemeindung der Dörfer Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Schwabendorf und Wolfskaute. Die Gesamt-einwohnerzahl steigt damit auf ca. 5.000.

Sehenswürdigkeiten: Metropolitan, Rathaus, Stadtkirche



Ehem. Pfarrhaus (16. Jh.)



Rathaus (1557), Besonderheit ist der achteckige Turm



evangelische Stadtkirche (1266) mit original erhaltenen Bauabschnitten (Westliche Teile), heutiges Äußeres seit 1453

**Geplanter Ablauf der 54.
Deutschen Minigolf-Meisterschaften
- System Cobigolf -**

Montag, den 15. August

- ab 08.00 Möglichkeit zum Training
- ab 19.30 Juxturnier (Leitung T. Brandt)
gespielt wird auf andersartigen Hindernissen mit
ungewöhnlichem Ballmaterial Startgebühr 1,- €
Pokale für die besten Drei (ohne Kategorienwertung)

Dienstag, den 16. August

- ab 08.00 Möglichkeit zum Training (keine Trainingsgebühr)
- ab 18.30 Tagung des DCV- Sportausschusses (im Lindenhof)
- ab 20.00 der traditionelle Bingo-Abend (Sachpreise/Gutscheine)

Mittwoch, den 17. August

- ab 08.00 Möglichkeit zum Training (keine Trainingsgebühr)
- ab 16.00 Eröffnung der 54. Deutschen Meisterschaften durch
den Bürgermeister der Stadt Rauschenberg, Herrn
Emmerich
anschließend: Übergabe der Gastgeschenke

**Geplanter Ablauf der 54.
Deutschen Minigolf-Meisterschaften
- System Cobigolf -**

Donnerstag, 18. August

ab 08.00 Beginn der 54. Deutschen Meisterschaften und
des Bundesranglistenendturniers der Schüler(innen)
und Jugendlichen - Runden 1-4

Freitag, 19. August

ab 08.00 Fortsetzung der 54. Deutschen Meisterschaften und
des Bundesranglistenendturniers der Schüler(innen)
und Jugendlichen - Runden 5-8

Samstag, 20. August

ab 08.00 Abschluss der 54. Deutschen Meisterschaften und des
Bundesranglistenendturnieres mit Runde 9
Anschließend: Finalrunde der besten drei Spieler einer
jeden Kategorie - ggf. Stechen -
zeitnahe Siegerehrung auf dem Platz

ab 19.00 Einlass in den Festsaal der „Kratzschen Scheune“

ab 20.00 Beginn des Festabends

Wir bitten im Namen des DCV um angemessene
Kleidung

Sonntag, 21. August

Abreise Wir wünschen Euch allen eine gute Heimfahrt und
angenehme Erinnerungen an ‚unsere‘ Deutsche!

LVM Servicebüro Peter Beem

Am Berg 37 Schönstadt Tel. 06427 / 8877

Fachärztin für Allgemeinmedizin Friederike Doss

Auf dem Römer 12 Rauschenberg Tel. 06425 / 922950

Fegra Beschriftungstechnik Rüdiger Feusner

Am Krummbogen 2 Himmelsberg Tel. 06422 / 8500013

Agrar und Südfrüchte Habertzettl

Höhenweg 18 Schwabendorf Tel. 06425 / 468

Holzbau Habertzettl

Waldstrasse 9 Bracht Tel. 06427 / 8071

Transportunternehmen Rudi Hermann

Im Sand 11 Rauschenberg Tel. 06425 / 92090

Autoservice W.Hofmann

Auestraße 51 Wohratal Tel. 06425 / 92440

Autohaus Horst Heinrich Horst

Bahnhofstrasse 34 Rauschenberg Tel 06425 / 714

Automatenaufsteller Bernd Hühn

Auf der Höhe 14 Wolfskaute Tel. 06425 / 2223

GSSE GmbH Jürgen Grüning

Kirchhainerstr.2 Rauschenberg Tel. 06425 / 8182930

Malerfachbetrieb Preis Arnulf Preis

Zur Hardtmühle 8 Himmelsberg Tel. 06422 / 2222

Starkon Metalbau GmbH

Bahnhofstrasse Rauschenberg Tel. 06425 / 818290

Tierpension W.&C. Hühn

Auf der Höhe 10 Wolfskaute T

Raumgestaltung Markus Jes

Auf dem Römer 5 Rauschenb

Chem.Fabr. Tapetengroßhan

Bahnhofstrasse 44b Rausche

Pflasterarbeiten Ewald Kern

Winterseite 28 Schwabendorf

DeMoTec Klaus Klein

Im Albsgarten 3 Bracht Tel. 06

Dipl. Ing Architekt Koch

Birkenweg 3 Bracht Tel. 0642

Ausbaupartner Horst Kraus

Zum Hirschberg 1 Bracht Tel.

Brigittes Frisierstube Brigitt

Robert-Koch-Str. 14 Rausche

Farbe Putz Ausbau Linne G

Alte Strasse 23 Ernsthausen T

REWE Markt Lüttmann OHG

Bahnhofstr44c & 46 Rausche

Elektroservice Moll Uwe Mo

Kraftgasse 7 Rauschenberg T

AN Disco-Team Andreas Ne

Auf dem Flur 4 Rauschenberg

Förderkreis Rauschenberg e.V.

betriebe

Tel. 06425 / 2929

berg
Tel. 06425 / 921863

ndlung Junker
nberg

per
Tel. 06425 / 2802

6427 / 92360

7 / 2670

e
06427 / 1348

e Laucht
nberg Tel. 06425 / 92020

mbH
Tel. 06425 / 92400

nberg Tel. 06425 / 92050

ll
Tel. 06425 / 1092

ttermann
g Tel. 06425 / 821692

Schreinerei Raabe Edeltraud Raabe
Zum Bahnhof 7 Wohra Tel. 06453 / 7058

Heizung und Sanitär Rauch und Stiel
Am Langen Stein 40 Langenstein Tel. 06422 / 6905

Rausch Bedachungen Werner Rausch
Rauschenbergerstr.27 Sindersfeld Tel. 06425 / 472

Schein Reisen Rainer und Andreas Schein GbR
Schlossstrasse 4 Rauschenberg Tel. 06425 / 1200

Holzbau Würz Thomas Würz
Siedlungstrasse 21c Rauschenberg Tel. 06425 / 921997

Landmaschinen Stehl Marco Stehl
Untergasse 12 Wolferode Tel. 06425 / 921161

Der Schreiner Udo Wysk
Bahnhofstr. 9 Rauschenberg Tel. 06425 / 921889

Sauna & Schwimmbadtechnik Gerhard Wenzl
Bahnhofstr. 38b Rauschenberg Tel. 06425 / 821899





VR Bank Hessenland e.G.
Schmaleichertorstr. 14 Rbg. Tel. 01801 / 7938004300



Gewerbe- Wirtschafts- und Förderkreis
RAUSCHENBERG 2000 e.V.

n-rauschenberg.de

Teilnehmerliste Deutsche Meisterschaften 2016
(Redaktionsschluss: 01. August 2016)

	<p>KSV Baltrum - Sparte Cobigolf</p> <p>Brieger, Lothar Sm II Schnickmann, Stefanie D Tomkowitz, Stefanie D Tomkowitz, Mathias H Voss, Fritz Sm II Weber, Dominik H Zornstein, Lars H</p>
	<p>BGV Bergisch Land - Abteilung Cobigolf</p> <p>Dochat, Tobias H Fellmann, Thomas Sm I Grapengeter, Gerno Sm I Grezski, Andreas Sm I Hein, Karsten Sm I Mielenz, Jörg Sm I Rehfeld, Norbert Sm I Van Eickelen, Jan Ju m Van Eickelen, Ralf Sm I Wierum, Lutz Sm I</p>
	<p>BGSV Bad Homburg e.V.</p> <p>Bartmann, Volker Sm I Bittner, Peter Sm I Reul, Brigitte Sw I</p>
	<p>BGSV Castrop e.V.</p> <p>Hettrich, Willi Sm II Sternemann, Udo Sm II</p>

	<p>BGC Assindia Essen e.V.</p> <p>Schmitz, Inge Sw II Walther, Hans-Jürgen Sm II</p>
	<p>1. Essener CGC Blau-Gold e.V.</p> <p>Barke, Mario H Barke, Thomas H Klein, Theo Sm I Lüttenberg, Winnie Sm II Menzel, Melanie D Moll, Heidi Sw II Olböter, Michael Sm I Raffler, Dustin H Raffler, Walther Sm II Reinhardt, Günther H Stamm, Anita Sw I</p>
	<p>1. CGC Rot-Weiß Groß-Umstadt</p> <p>Dolch, Peter Sm I</p>
	<p>CGC Blau-Gelb Grötzingen</p> <p>Mildenberger, Klaus Sm II Moll, Maik Sm I Rastetter, Thomas Sm I Schmidt-Hess, Sabine Sw I</p>
	<p>MGC Heven</p> <p>Mühling, Dirk Sm I</p>

	<p>CGC Illertal Kellmünz</p> <p>Brandner, Michael Sm I Unterleitner, Horst Sm I Werntges, Heinz-Günther Sm I</p>
	<p>MGF Waldshut</p> <p>Schmidt-Hess, Ralf Sm I</p>
	<p>SG Weiterstadt</p> <p>Becker, Michael H</p>
	<p>CGC Rauschenberg e. V.</p> <p>Brandt, Judith Sw I Brandt, Tobias Sm I Klingelhöfer, Björn Ju m Klingelhöfer, Peter Sm I Kosin, Daniel Sch m Kosin, Juri Ju m Linker, Matti Sch m Mertens, Karl-Heinz Sm II Preuß, Dorothea Sw I Sack, Horst Sm I Schmidt, Hanna Sch w Steller, Friedhelm Sm I Weniger, Gottholde Sw I Wilke-Klingelhöfer, Jutta D</p>

Sieger im Rückblick und Ausblick (aus Rauschenberger Perspektive)

1976 (Anlage am Bahnhof – 105 Teilnehmer, davon 86 Erw.)

Das große Duell der damals beiden besten Herren gewann Manfred Rölller von Hamm, der auf dieser schwierigen Anlage einen bemerkenswerten Schnitt von 28,167 erreichte gegen „unseren“ Adalbert Mertens, der die beste Einzelrunde (25) spielte – in einer Zeit, wo „grüne Runden“ noch die absolute Ausnahme waren. Erwähnenswert sicherlich auch der Rauschenberger Doppelerfolg bei den Damen, wo Heidi Dübbert (heute Moll) vor Brigitte Mertens lag. Damals noch als Jugendlicher startete Heinz Günther Werntges und gewann den Titel.

1982 (Anlage am Bahnhof, 75 Teilnehmer, davon 61 Erw.)

Bei den Herren gelang Adalbert Mertens die Revanche gegen Manfred Rölller mehr als eindrucksvoll: er gewann den Titel mit sagenhaften 15 Schlag Vorsprung. Dabei erreichte er einen „unten“ nie wieder gespielten Runden-Schnitt von 25,625. Zweiter wurde sein Vereinskollege Heinz-Günther Werntges. Dafür mussten aber unsere beiden Damen (Heidi und Brigitte) Gerlinde Wächter von Wörishofen den Vortritt lassen. Alle Mannschaftswettbewerbe, in denen Rauschenberger Teams an den Start gingen, wurden gewonnen.

1987 (Anlage auf der Schönen Aussicht, 96 Teilnehmer, davon 75 Erw.)

Zur Premiere gab es einen fast totalen Triumph. Alle Mannschaftstitel (Damen, Herren, Senioren und Jugend) gingen nach Rauschenberg. Dazu kamen noch die beiden Einzeltitel bei den Senioren durch Helga Mielke und Adalbert Mertens. Außerdem gab es eine der dramatischsten Finalrunden, die ich je gesehen habe, als Peter Amberger bei den Herren seinen riesigen Vorsprung mit einer 31er- Runde gegen Dieter Keppler, der eine 24 zauberte, fast noch aus der Hand gab. Dazu noch ein legendäres Mannschaftsstechen bei den Senioren – Mannschaften, aber das ist eine eigene Geschichte wert.

2003 (Anlage auf der Schönen Aussicht, 56 Teilnehmer, davon 48 Erw.)

Bei schwierigen (extrem heißen) Wetter bot der Essener Walther Raffler Ralf Schmidt-Hess (damals Grötzingen) lange Zeit Paroli, bis der sich seinen Titel bei den Herren holte. Bemerkenswert ist die fantastische Leistung unserer Sylvia (damals noch Rolf), die am Ende nur 4 Schlag hinter dem besten Herren-Ergebnis lag und souverän einen ihrer vielen Titel holte.

2009 (Anlage auf der Schönen Aussicht, 65 Teilnehmer, davon 64 Erw.)

Am ersten Tag war Dustin Raffler (Essen) auf dem besten Weg, alles und jeden in Grund und Boden zu spielen, musste dann aber am zweiten Tag seiner „Jugend“ und zunehmenden Nervosität Tribut zollen – so gewann „Brezel“ Heine, der am konstantesten spielte (keine Runde über 25) und mittlerweile ja auch Nationalspieler ist. Bei den Senioren setzte sich Klaus Mildenerger (Grötzingen) gegen Nationalspieler Dirk Czwerwek durch, der damals für Künzell startete, und Daniela Blicke gewann sensationell ihren bislang einzigen Titel gegen Stefanie Tomkowicz (beide Baltrum). Aus Rauschenberger Sicht sorgten die Titelgewinne bei den Seniorenmannschaften und den Seniorinnen 2 (durch Heidi Moll) für große Freude.

2016 (Anlage auf der Schönen Aussicht – 61 Teilnehmer, davon 55 Erw.)

Ausblick: es gibt einige Wettbewerbe, in denen es klare Favorit(inn)en gibt, so bei den Damen, Seniorinnen, den Seniorenmannschaften und der Jugend. Aber umso spannendere Kämpfe erwarte ich bei den Herren, den Senioren I und II, den Schülern und den Herrenmannschaften. Dabei werden die Ergebnisse, so der aktuelle Wettertrend anhält, deutlich hinter denen vom letzten Mal zurückbleiben, da wir damals perfektes Wetter hatten, die Anlage aber sehr wetterempfindlich ist.

Bahnenbeschreibung Rauschenberg, „Schöne Aussicht“

1. Geradschlag

über Vorbande links, Treffpunkt kurz hinter der Metallbefestigung (Höhe Schraube)

Alternative 1: von ganz links geradeaus spielen, Ball beschreibt einen einfachen Bogen zum Loch hin Alternative 2: von der Mitte minimal nach rechts spielen!

Ball: Sprunghöhe ca. 30 – 40, weich

Bälle: z.B. Wagner 13, Deutschmann 083 (schnell), BoF Heine (lila)

Bandenschlag: schnellere Bälle ca. 50 – 60 cm BoF Kraker Raulack, Starball Rauschenberg Schüler (grau, Raulack)

2. Germanenpott

Aus der Mitte gerade spielen. Ball soll hinten gerade so antippen, an der hinteren Wölbung entlang laufen und beim Ablauf die in Bahnrichtung rechte Seite berühren. Rollt dann gerade auf Loch. Bälle, die zu stark gebandet haben, laufen nach links, können aber (mit etwas Glück und langsam genug) noch im Bogen wieder auf Loch ziehen. Kein Rücklauf!

Ball: Sprunghöhe 3-4, hart, groß Bälle: Sun 4 (auf ca. 18^O gekühlt!)

3. Versetzte Steine

Aus der Mitte leicht nach links spielen! (bei großer Hitze immer mehr!) relativ langsam (!) spielen: Ball zieht dann in aller Ruhe bis Mitte Loch zurück. Rücklauf von links ziemlich sicher. Variante: aus der Mitte kerzengerade spielen (riskant eng am Stein!)

Ball: Sprunghöhe mindestens 50, Härte im mittleren Bereich Ball: Deu Super 11 oder Deu 087 Lack gut gewärmt (bei Wind deutlich besser)

4. Kleine Brücke

Vom linken Loch leicht zur Mitte hin spielen! Ball soll eng links am Loch vorbei gehen und im Rücklauf fallen. Vorlauf möglich, aber riskant!

Alternative1: von 2/3 rechts im Punkt kerzengerade spielen

Alternative2: links am Brückenrand anlegen (Risiko!)

Ball: Sprunghöhe zwischen 18 und 25, relativ weich, etwas erhöhtes Gewicht, um eine Toleranz zu haben, wenn er relativ weit am Loch vorbei läuft!

Bälle: langsamer K 13 roh, Weichei gut gewärmt, 252 oder 253 Ravensburg...

5. Tunnel

Aus der Mitte (kleines Loch) langsam kerzengerade spielen (Tunnelausgang ist enger als Eingang, außerdem gibt es nur eine schmale Spur, die nicht zieht). Ball kommt im Vorlauf (langsam spielen) oder links vorbei und dann im Rücklauf. Alle Lochreißer sind riskant!

Bälle: schnelle Bälle (mind. Sprunghöhe 60, relativ hart!) Ball: Deu Super 11 speckig (ideal!) Deu T4, SV Golf TdI (anschleichen)

6. Mensch ärgere dich nicht!

Von allen Cobigolf-Anlagen das wohl leichteste „Mensch-ärgere-dich-nicht“! Ball vom äußersten Punkt links außen zwischen den beiden langen Riefen durchspielen! Kommt im Vorlauf oder rechts vorbei im Rücklauf! Lochreißer nach links sind ziemlich sicher! Bei hoher Geschwindigkeit kommen auch Lochreißer nach rechts!

Ball: je nach Geschmack! es gibt keinen, der immer kommt, egal ob er ganz vorn am ersten Stein anbandet oder ganz hinten den ersten Stein trifft. Mittlere Sprunghöhe (ca. 45 cm M.E nicht zu hart, aber...) Bälle: Wagner 25, B&M A 15, M&G Starball, DMM Schüler grau, Glattlack, 3D: 836 RL (speckig!)

7. Hochpassage

Aus der Mitte kerzengerade spielen. Wenn man nicht zu schnell spielt, fällt der Ball ganz natürlich leicht nach rechts und kommt im Rücklauf. Alles, was auf Loch geht oder über Loch gespielt wird, ist riskant!

Bälle: Bel Ami (alt), Wagner 13 bzw. 12, FunForKids orange/braun/rot (vieles geht)

8. Käfig

Aus der Mitte ganz leicht nach links spielen. Tempo nur bis zum Loch wählen! Der Ball läuft in einem Bogen erst nach links dann wieder nach rechts. Je weiter man an die linke schwarze Ablegeline spielt, desto stärker der Bogen zurück, aber nur, wenn langsam genug gespielt wird!! Der Ball bleibt innerhalb des Käfigs liegen. Großes Risiko, wenn er nach links zurückläuft, dann bleibt er gerne am Plattenstoß liegen! Bälle je nach Charakter! Wir spielen einen ganz toten Ball, der hinten an der Bande liegen bleibt, falls er das Loch verfehlt.

Bälle: Rei: Ente, 3D: BoF Böhm, M&G: „freundlicher“ Frosch...

9. Waschbecken

Ohne großen Schwung einspielen, Hindernis wirft relativ sicher leicht nach rechts aus. Der Ball bremst sich dann zur Mitte hin ins Loch. Bei großem Pech auch mit Supermaterial Fehler (verbremst oder rennt rechts vorbei)

Ball: großer Ball, schnell, relativ hart!

Bälle: z.B. Maier Magnum 3, Nopnorm Naturns Lana Algund (hellblau, möglichst glatt)

10. Freischlag

Keinen ganz toten Ball nehmen, keinen zu harten! (Sonst geringes Risiko auf „Sitzbleiber“ auf dem Außenring, aber auch im Innenkreis) z.B. Wagner 19

11. Doppelwelle (auch Kamelbuckel genannt)

Aus dem Punkt rechts von der Mitte leicht nach links spielen. Ball muss über Loch laufen, um eine Rücklaufchance zu haben. Bei zu hohem Tempo leicht Bahnverlasser oder unkontrolliertes Hochspringen an der Bande!

Ball nicht zu weich, Sprunghöhe ca. 20-25

Bälle: Rav 253, 3D: Dicker Sauerländer 2 (heiß), Birdie: D 05 (gewärmt) M&G: Rauschenberg Schüler hellblau (RL)

12. Krone

Zügig gerade spielen: Ball kommt direkt im Vorlauf, aber am sichersten über die rechte Bande, linke geht auch, mit Pech „rutscht“ der Ball aber auch mal durch! Wenn der Ball hinter dem Stein liegt: Zusatzpunkt in Kauf nehmen! Gut gemeinte Warnung an alle Miniaturgolfer! Es haben sich schon etliche an Schnittschlägen versucht und sind mit einer 5 oder gar einem Otto von der Bahn geschlichen!

Bälle Sprunghöhe 0-2,

Ball: Royal, Euro 14, besser: Bof Böhm, Bof Belz

Achtung: Bei großer Wärme bremst die Rampe deutlich ab!

13. Treppe

Hier wurde von allen Punkten gespielt. M. E. reicht es jetzt völlig, aus dem Lochrand-verstärker gerade zu spielen: Der Ball soll über Loch springen oder ganz eng links am Loch vorbeigehen!

Bälle: weich! (die beiden Stufen sind gefährlich!) Sprunghöhe: zwischen 15 und 20

Ball: ultimativer Ball ist ein langsamer (!) K 13 roh. Rav 253 oder 252, Killerbiene, FunForKids rot

14. Schere

Vom äußersten rechten Punkt gerade spielen. Bei zu geringem Tempo zieht die Bahn nach rechts vors Hindernis (!) Ball trifft die rechte Backe innerhalb der ersten Hälfte, geht von dort nach links an den Stein, trifft die linke Bande und zieht dann Richtung Loch. Vorlauf bei optimaler Ballwahl und Spielweise; einige Bälle haben aber auch Rücklaufchancen, wenn sie eng links am Loch vorbei gehen und im Rücklauf nicht ‚verhungern‘!

Ball: Sprunghöhe ca. 50, Härte ca. 39/40 Bälle: 3D: Bof Martin Berger, 3D: Bof Bergisch Land (schw., Lack), Deu: 087 (Baumer)

15. Schräger Dreierablauf

Vom äußersten Punkt rechts nach links in den Auflauf spielen. Idealer Treffpunkt je nach Ball, meist aber im letzten Drittel! Ball geht dann nach rechts an die rechte Innenbande und zieht gerade auf Loch!

Ball: Sprunghöhe 0-1, Härte: maximal 45 – 50

Bälle: 3D Bof Schröder (wenn kühl), Rei: Ente, Rei: Quitsch, Rei: Katerchen gelb
Topball: m.E. Quitsch!

16. Winkel

Ball gerade aus der Mitte spielen. Dann ist die Toleranz für den richtigen Zug aufs Loch besser (Wenn man zu weit rechts an den Stein spielt, trifft der Ball die Bande zu spät und geht ‚hinten‘ am Loch vorbei, Achtung: Bahn hat sich deutlich verschlechtert – Tempo muss optimal sein)

Ball: Sprunghöhe: 6-9, Härte: maximal 60 Bälle: 3 D 152, M&G: Verrückte Maus (Lack), M&G: Starball Brandt (Matlack)

17. Gerader Dreierablauf

Ball vom linken Punkt gerade abspielen: Ball trifft die linke ‚Backe‘, geht von da nach rechts an die Bande, fällt von da zum Loch hin! Backe rechts geht nur mit dickem Ball, ist aber auch dann nicht sicher! ‚Durchläufer‘ müssen langsam gespielt sein!

Ball: Sprunghöhe 0-1, Härte: ca. 60 große Bälle: 3D: 053, Rei: Company 1, kleine: Rei: Ente, wenn es warm wird: M&G: ‚freundlicher‘ Frosch

18. Hammerbahn

Ist im Turnier schon manchem, der gut stand, zum Verhängnis geworden. Deshalb unbedingt auch vom zweiten Punkt aus trainieren! Ball von links oder halblinks in einem kleinen Bogen nach rechts spielen. Je nach Tempo fällt der Ball stark oder weniger weit nach links ab und kommt im Vorlauf oder, eng vorbei gespielt, im Rücklauf!

Wegen der Möglichkeit, dass man die linke Bande im Hindernis touchiert, einen glatten Ball wählen, der nicht zu weich ist, denn diese kommen ziemlich **sicher** im Vorlauf!

Auch vom 2. Punkt aus noch leicht nach rechts bzw. vom rechten Punkt gerade spielen!

Ball: glatter Ball, auch mit mittlerem Gewicht, Sprunghöhe ca. 15 – 25

Bälle: Bof Thewys (hellblau), FunForKids hellblau oder beige

cobiGOLF ist MINIGOLF mit Sahnehäubchen



Sie planen den Bau einer neuen Minigolf-Anlage?
Sie suchen das Besondere und nicht 08/15?
Sie mögen Sahnehäubchen statt Streuselkuchen?
Sprechen Sie uns an, vielleicht finden wir einen
gemeinsamen Weg zu noch mehr Freizeitvergnügen.

Deutscher Cobigolfsport-Verband e.V.
Walther Raffler
Grunertstraße 33 · 45143 Essen
Telefon (0201) 646 14 78
E-Mail walther.raffler@cobigolf.info

Deutscher
Cobigolfsport-
Verband e.V.

Geschichte der Bestleistungen auf der „Schönen Aussicht“

Seit dem Umzug auf die ‚Schöne Aussicht‘ wurde zunächst in einem Zeitraum von 23 Jahren nur ganze zwei (!) Mal eine 20 erzielt. Zu der ersten 20 gibt es eine wunderschöne Geschichte.

Maik Moll und Heinz-Günther Werntges (beide damals noch für den CGC Rauschenberg am Start) spielten Ende der 80er (leider ist das genaue Datum nicht überliefert) Runden für eine vereinsinterne Meisterschaft (Clubmeisterschaft oder Vereinspokal), als der „Kurze“ das Kunststück fertigbrachte, in zwei Runden 41 zu spielen, ein Rekord, der wohl für alle Ewigkeit Bestand haben wird. Maik spielte in der gleichen Doppelrunde eine zumindest damals ausgezeichnete 49 und verlor trotzdem 8 Schläge. Leider wurde an diesem Tag zwischen beiden nur eine Doppelrunde gespielt...

Das zweite Mal wurde die 20 von Horst Jung (damals MGC Millennium Lorch Viernheim) im Rahmen eines Spiels in der Hessenliga (9 Juni 2002) in Runde 3 erzielt.

Ein drittes Mal war es beinahe soweit, als Christian Buhl vom MGC Wetzlar in der letzten Runde des Wohrapokals von 2006 ausgerechnet an der letzten Bahn eine 2 (zur 21) schob, sich damit aber noch auf den zweiten Platz katapultierte.

(Der Vollständigkeit halber seien noch die bislang letzten 20er erwähnt. Sie wurden von Tobias Brandt im Finale des Vereinspokals 2011 erzielt und von Ralf Schmidt-Hess beim Wohrapokal 2015, als er mit dieser Traumrunde (die zweite 2 an der letzten Bahn, wenn ich mich richtig erinnere) Gerno Grapengeter vom BGV Bergisch Land noch auf der Ziellinie abfang und das Turnier gewann).

Wir durften also alle gespannt sein, ob die 20 im Rahmen des Wohrapokals 2009 oder der darauffolgenden Deutschen Meisterschaft wieder erreicht oder sogar noch unterboten würde. Die Zeichen dafür standen dafür nicht schlecht, zumal sich die Bahn in einem ausgezeichneten Zustand befand.

Was dann aber passierte, hätten sich wohl die größten Optimisten nicht ausgemalt. Zunächst gelang Tobias Brandt vom CGC Rauschenberg am 7. August im Rahmen des Trainings und Runden, die für die Clubmeisterschaft zählten (daher gab es zum Glück Zeugen), eine noch nie gespielte 19, bei der er ausgerechnet an Bahn 1 die einzige 2 erzielte. Aber das war ja „inoffiziell“.

Bei der Deutschen Meisterschaft erwischte Dustin Raffler vom 1. Essener CGC Blau-Gold einen „Sahnetag“ und spielte am Donnerstag, den 13. eine Folge von 27,21,24 und 19!

Auch zu dieser ersten offiziellen 19 gibt es eine schöne Geschichte:

Oliver Rathjens, Ralf Schmidt-Hess und Dustin Raffler spielten die beste Cobigolf-Runde aller Zeiten, zumindest auf der Schönen Aussicht. Denn nach der Hälfte der Bahnen hatten sie zu dritt ganze zwei 2en stehen (!) und die standen auf dem Protokoll von Oliver. Dann kam die Doppelwelle: alle drei konnten die Bahn nicht assen, aber das war ja normal. Was dann kam, aber nicht: Dustin und Ralf zogen ihr „Ding“ gnadenlos durch und standen vor der Hammerbahn immer noch auf 19er – Kurs, während Oliver sich noch 2en an der schwierigen Treppe und am geraden Dreierablauf eingefangen hatte.

Nun machte Dustin etwas ganz „verrücktes“. Weil er im Training mehrfach nicht gut durch die Mitte des Hindernisses gekommen war, ließ er sich einen gelben „Royal“ und spielte ihn nach rechts in den Seitenausgang. Der Ball trudelte tatsächlich ins Loch und die Freude war dementsprechend riesig – die erste offizielle 19!



Dustin nach der 19

Dann kam Ralf, konzentrierte sich und schaffte ebenfalls die 19 (mit einem Schlag durch die Mitte). Der Bahnrekord war nach gerade einmal einer Minute wieder eingestellt worden. Beide hatten eine völlig identische Runde gespielt... und Oliver? Der konnte einem wirklich leid tun: er hatte mit einer sehr guten 23 trotzdem gleich vier Schläge auf beide Konkurrenten verloren!



Ralf eine Minute später!

Mittwoch Pizza Tag

Große Pizza 6,00 €
Zur Auswahl Nr. 38-60
Zusätzliche Beläge 1,50 €

Mittwoch bis Samstag:

17:30 Uhr – 24:00 Uhr
Warme Küche:
17:30 Uhr – 23:00 Uhr

Donnerstag Schnitzeltag

Schnitzel mit Beilage 7,50 €
Zur Auswahl Nr. 100-102, 105-106
Andere Schnitzel Speisekartenpreis

Sonntag:

17:30 Uhr – 23:00 Uhr
Warme Küche:
17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Venezia

Ristorante Pizzeria & Hotel

Marktstraße 1 • 35282 Rauschenberg

Tel.: 0 64 25 - 818 98 58



Wir backen unsere Brote

- zu 100% in eigener Herstellung
- ohne Vormischung
- mit eigenem Natursauerteig

...typisch



Bäcker

Müller

Qualität aus dem Burgwald

Bestleistungen auf der „Schönen Aussicht“ in Rauschenberg

RL = Rangliste (Cobi) WP = Wohrapokal	CM = Clubmeisterschaft VP = Vereinspokal	DM = Dt. Meisterschaft HL = Hessenliga DMV = DMV-Pokal
<p>Beste Einzelrunde</p> <p>Anmerkung</p> <p>Für jeden Spieler ist nur das <i>erstmalige</i> Erreichen der Schlagzahl notiert</p>	<p>19</p> <p>Tobias Brandt [Rauschenberg] (CM) 07/08/2009</p> <p>Dustin Raffler [Essen] (DM) 13/08/2009</p> <p>Ralf Schmidt-Hess [Grötzingen] 13/08/2009 (DM)</p>	<p>20</p> <p>Heinz-Günther Werntges [Rau] (CM) ??/??/198?</p> <p>Horst Jung [Viernheim] (HL) 09/06/2002 (R.3)</p> <p>Tobias Brandt [Rauschenberg] (VP) 26/07/2011 (Finale)</p> <p>Ralf Schmidt-Hess [Waldshut] (WP) 08/2015 (R.4)</p> <p>gleich 2 mal 21 spielte Lutz Wierum [Bergisch Land] am 04/08/2013 (WP)</p> <p>die einzige 21 einer Frau spielte Judith Brandt [CGC Rauschenberg] am 02/06/2013 (VM)</p>
<p>Beste Doppelrunde</p>	<p>41</p> <p>Heinz-Günther Werntges [Rau] (CM) Ende der 80er R.1-2</p>	<p>43</p> <p>Tobias Brandt [Rauschenberg] (CM) 23/07/2008 22/21 (R.3-4)</p> <p>Daniel Drewes [Pfungstadt] (WP) 03/08/2008 21/22 (R.3-4)</p> <p>Dustin Raffler [Essen] (DM) 13/08/2009 24/19 (R. 3-4)</p>
<p>Beste 3 Runden</p>	<p>64</p> <p>Dustin Raffler [Essen] (DM) 13/08/2009 21/24/19 (R. 2-4)</p>	<p>66</p> <p>Andreas Wiards [Hamm] (WP) 09/08/2009 21/23/22 (R. 3-5)</p>
<p>Beste 4 Runden</p>	<p>88</p> <p>Dustin Raffler [Essen] (DM) 13 und 14/08/2009 21/24/19/24</p>	<p>92</p> <p>Tobias Brandt [Rauschenberg] (CM) 23/07/2008 25/24/21/22 (R.1-4)</p>
<p>Beste 5 Runden</p>	<p>115</p> <p>Dustin Raffler [Essen] (DM) 13 und 14/08/2009 27/21/24/19/24</p>	<p>118</p> <p>Lutz Wierum [Bergisch Land] (WP) 03/08/2008 (22/23/22/27/24) (R.1-5)</p>

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die mit einer großzügigen Sachspende oder dem Inserieren einer Werbung dazu beigetragen haben, dass diese Festschrift verwirklicht werden konnte.

Besonderen Dank sagt der CGC Rauschenberg Sigrid Eilert vom BGV Bergisch Land für die künstlerische Gestaltung des Titelbilds, das von der Krone unserer Anlage inspiriert ist und - für alle Kenner erkennbar - Gerno Grapengeter und Thomas Fellmann zeigt, die beide ihr Können demonstrieren und auch dieses Mal wieder bei der DM dabei sind.

Willi Hettrich, der damals die Aufnahmen von den beiden 19ern gemacht hat, sage ich Dank für die Erlaubnis die Fotos zu verwenden.

Der Stadt Rauschenberg danken wir für die organisatorische Unterstützung in vielerlei Hinsicht.

Vorausgreifend bedanken wir uns bei allen Freunden unseres Vereins, die ihre unentgeltliche Hilfe angeboten haben, ohne die wir diese DM unter erschwerten Bedingungen gar nicht ausrichten könnten.

Impressum

Die Festschrift wird in einer Auflage von 200 Exemplaren von der Druckerei Raffler GmbH in Essen produziert.

Für die Inhalte der Werbungen zeichnen die Firmen selbst verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stammen von den Unterzeichnern (Vorworte) und Tobias Brandt.

Die Informationen zur Stadt Rauschenberg sind entnommen aus:
Rauschenberg. Ein historischer Stadtführer, hrsg. von der Entwicklungsgruppe Region Burgwald, Kirchhain 1999

Ihr starker Partner für alle Anlässe

Bedienungs- und Cocktailservice Schröder



Telefon: 06422 85274 • Telefax: 06422 85274 mobil: 0173 68 55 630 • eMail: schroederfest@aol.com



Rudi Herrmann Transporte

Wir liefern Produkte für Ihr Haus

www.umweltransport.de • as@umweltransport.de

35282 Rauschenberg • Telefon 06425 92090

Ihr starker Partner für alle Anlässe

Bedienungs- und Cocktailservice Schröder



Telefon: 06422 85274 • Telefax: 06422 85274 mobil: 0173 68 55 630 • eMail: schroederfest@aol.com

HOBBYSPIELER MINIGOLF MACHT SPASS!

◀ ...und mit der richtigen Ausrüstung noch viel mehr.



NEUER SHOP:
- Paypal
- Versand auf Rechnung
- Responsive Design

NEU: Einkaufswelt für
- Anlagenbetreiber
- Hobbyspieler



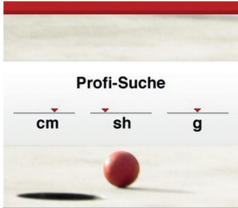
M&G/ MAIER



PINGVIN MINIGOLF



REISINGER



SV GOLF



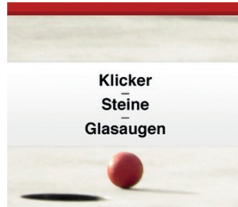
RAVENSBURG



ANDERE HERSTELLER



ZUBEHÖR



KLICKER | STEIN | GLASAUGE



KULTBÄLLE



ANLAGENBETREIBER



SALE



SALE